

Arterhof Bad Birnbach 13. Oktober – 02. November 2018

Diesem Treffen folgten 15 Einheiten der Ausschreibung von Renate und Dieter Preis nach Niederbayern zum Arterhof, dem überaus gut organisierten Kur-Campingplatz mit allen Möglichkeiten zu nutzen, den Körper physisch und mental auf die Reihe zu bringen.

Zur Begrüßung verwöhnten Renate und Dieter uns mit selbst gebratenem Hackbraten und Spiegeleier im Paprikarand – hm lecker! Das Wetter war entsprechend gut, so konnten wir uns noch eine Weile im Freien austauschen, wer was an Gesundheitsprogrammen absolvieren wollte. In den folgenden drei Wochen galt es schließlich, die verordnete manuelle Therapie, Fango, Massage, Krankengymnastik im Thermalbad, die ein- oder andere Akupunktur, oder einfach täglich schwimmen zu absolvieren. Wo hat man dies alles quasi vor der Wohnwagen- oder Womo-Tür, natürlich im Arterhof, das macht eben den Unterschied. Es stehen nahezu alle Therapien und Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Kurpläne wurden in diesem Jahr von zwei Geburtstagen unterbrochen, Renate und Norbert Wenz gaben zur Feier Fleischwurst und Kuchen aus. Ebenso fand die Wanderung quer durch Bad Birnbach am Golfplatz vorbei zum Giglerhof statt, einige nutzten auch ihr Fahrrad (auch ohne E-Motor). Das gute Wetter ließ einige Aktivitäten zu, auch das eine oder andere Eis wurde noch verdrückt. Passau, Pfarrkirchen befindet sich nicht so weit entfernt und der dörfliche Charakter und Charme von Bad Birnbach bietet dennoch genügend Möglichkeiten, sich wohl zu fühlen.

Abends gab es zwei Möglichkeiten, das erlebte verbunden mit einem „Absacker“ miteinander zu teilen. Zum einen am Preisen's Stehtisch, geschützt durch einen Schirm und zum anderen im Roßstall. Hier wurden u. a. die Träume der letzten Nacht verarbeitet:

- mal ging es um einen befürchteten Tsunami – das war wohl mit dem nichtverarbeiteten Wellengang im Schwimmbad in Zusammenhang zu bringen.
- mal ging es um Fleisch, das sich verselbstständigte, vom Teller den Tisch hinunter und aus dem Gasthof krabbelte - hier hat jemand den verstärkten Fleischkonsum (Reindl- und Ripperl-Essen) nicht so ganz verkraftet.

Unser herzlicher Dank geht an Renate und Dieter, mit euch in Bad Birnbach fühlt man sich jederzeit wohl.

Immerhin fährt der Caravanclub von Hessen seit über 20 Jahren zum Arterhof, immer von euch Beiden bestens vorbereitet und durchgeführt. Selbst Guiseppe, dem Kellner im Roßstall ist Familie Preis und der Caravanclub bestens bekannt. Weitere Information besorgt er sich einfach im Internet und stellte abends fest: il Presidente (Vorsitzender), la Moneta (Kassiererin) und Beifahrer (er meinte Beisitzer) sind hier, alles gut ☺

Malu und Hansi Großmann